

**Beschlussvorlage Nr. B-148/2019**

**Einreicher:**  
Oberbürgermeisterin/Amt 15

**Gegenstand:**

Verlängerung der Mitgliedschaft der Stadt Chemnitz im Forschungs- und Innovationsnetzwerk  
Morgenstadt: City Insights

		Status	Beratungsergebnis		
Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat)	Sitzungs- termine	öffentlich/ nichtöffentlich	bestä- tigt	abge- lehnt	ohne Empfeh- lung
Verwaltungs- und Finanzausschuss	09.05.2019	öffentlich			

*i. V. Sven Schulze*  
\_\_\_\_\_  
Unterschrift



**Beschlussvorschlag:**

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt

die Fortsetzung der Mitgliedschaft der Stadt Chemnitz im Innovationsnetzwerk „Morgenstadt: City Insights“ mit einem Jahresbeitrag in Höhe von 5.000 Euro (PSK 1112400.44292000).

**Begründung:**

Der zu fassende Beschluss baut auf den Beschluss zur Mitgliedschaft im Morgenstadt: City Insights-Netzwerk (m:ci-Netzwerk) aus dem Jahr 2017 auf (B-019/2017, Nr. 3). Seit Durchführung des Morgenstadt CityLabs in Chemnitz in den Jahren 2015 und 2016 ist die Stadt Chemnitz Mitglied im internationalen Forschungs- und Innovationsnetzwerk. Der Vertrag zur Mitgliedschaft wurde auf der Basis des o.g. Beschlusses jeweils für die Jahre 2017 und 2018 verlängert. Ab dem Jahr 2019 ist der Beschluss für die Mitgliedschaft im Netzwerk zu erneuern. Da von Seiten des Fraunhofer Instituts IAO die Preismodelle angepasst wurden (vgl. Anlage 3), ist für die weitere Mitgliedschaft gem. §11 Abs. 3 Nr. 1 Hauptsatzung nunmehr ein Beschluss des Verwaltungs- und Finanzausschusses hinreichend. „Bei- und Austritt zu und aus Vereinen, Verbänden (außer Zweckverbänden) und sonstigen Organisationen, wenn der Jahresbeitrag im Einzelfall zwischen 500 Euro und 5.000 Euro liegt.“ Dabei wird das m:ci-Netzwerk als „sonstige Organisationen“ angenommen.

**Mehrwerte der Mitgliedschaft**

Als Mitglied im internationalen Innovationsnetzwerk „Morgenstadt: City Insights“ kann sich die Stadt Chemnitz mit Experten aus Industrie, Forschung und Politik treffen und beraten. Die Mitgliedschaft bietet die Möglichkeit, trans- und interdisziplinäre Verbände für Forschungs- und Innovationsprojekte zu bilden bzw. in diesen mitzuwirken. Damit bekommt die Stadt Chemnitz auch Unterstützung bei der Beantragung für öffentlich geförderte Forschungsprojekte auf europäischer und Bundesebene. Hier bieten sich auch für Chemnitzer Institutionen und Unternehmen gleichermaßen Chancen, von den Möglichkeiten des Netzwerkes zu profitieren und neue Kooperationen sowie Formen der Zusammenarbeit in der Stadt zu etablieren.

Durch die Mitarbeit im Netzwerk stärkt die Stadt Chemnitz nationale und internationale Kontakte und die Wahrnehmung der Stadt. Der jährliche Beitrag von nunmehr 5000 Euro wird als Investition verstanden, um im direkten Austausch Best-Practice-Beispiele und die Erfahrungen und innovativen Ansätze anderer Kommunen für die eigene Arbeit zielgerichtet nutzen zu können.

**Ergebnisse der bisherigen Mitgliedschaft**

**Sichtbarkeit:** Durch die Mitgliedschaft im Netzwerk erhält die Stadt Chemnitz Sichtbarkeit. Dies ist durch zahlreiche Anfragen zum Thema Smart City, die in der Stabsstelle über das Jahr hinweg auflaufen, auch messbar.

**Erfahrungsaustausch:** Der für Mitglieder kostenfreie Erfahrungsaustausch mit anderen deutschen und europäischen Städten findet beispielsweise im Rahmen der drei Mal pro Jahr stattfindenden Netzwerktreffen statt. Hier kann Chemnitz lernen und individuelle Ansätze für den Umgang mit Herausforderungen und Fragestellungen zum Thema Smart City entwickeln – beispielsweise im Rahmen von Forschungsprojekten bzw. den sonstigen Projekten, die aktuell in der Stadt laufen. In der Regel nimmt die Stadt Chemnitz 1x pro Jahr an den Treffen teil.

**Forschende Kommune:** Durch die Mitgliedschaft erschließt sich die Stadt Chemnitz, hier insbesondere die Stadtverwaltung wertvolles Wissen für die Beantragung und Erschließung neuer Fördermittel-Quellen. Projekte, die bisher aus der Mitgliedschaft im Netzwerk hervorgingen, sind das Morgenstadt CityLab (2015 bis 2016, Volumen: ) sowie die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Verbundprojekte „SUS - Smart Urban Services: Datenbasierte Dienstleistungsplattform für die urbane Wertschöpfung von morgen“ (2014 bis 2018, Volumen: ) und „NUMIC – Neues urbanes Mobilitätsbewusstsein in Chemnitz“ (2019 bis 2022, Volumen: beantragt sind ca. 590.000 €, der Bewilligungsbescheid steht noch aus). In letztem hat die Stadt Chemnitz die Verbundleitung inne. Dies stellt im bundesweiten Vergleich ein Alleinstellungsmerkmal dar. Darüber hinaus wird die Stadt Chemnitz regelmäßig für die Mitwirkung an europäischen Forschungsverbundprojekten angefragt. Im Jahr 2018 erfolgte beispielsweise die Teilnahme an der Antragstellung für das Projekt „MyCity: Sustainable Positive Energy Blocks for Happy Citizens“

(deutsch: MyCity: Nachhaltige Plusenergie-Quartiere für zufriedene Bewohner“). Wenngleich nicht erfolgreich, konnten hier wertvolle Erfahrungen bei der Antragstellung und Zusammenarbeit in internationalen Verbänden gesammelt werden. Diese können auch für europäische Fördermittel-Anträge in anderen Themenbereichen genutzt und perspektivisch in Wert gesetzt werden.

**Anlagenverzeichnis:**

Anlage 3: Informationsmaterial Morgenstadt Netzwerk (Foliensatz)